

Editorial

Nach zehn Jahren verdienstvoller Arbeit haben Volker Herzner und Jürgen Krüger die Herausgeberschaft des „Journal für Kunstgeschichte“ des Verlages Schnell & Steiner niedergelegt. Für das besondere Engagement, das sie bei der Konzeption und dem Aufbau der Zeitschrift während dieser langen Zeit bewiesen haben, gebühren ihnen Dank und Anerkennung des Verlages.

Ab Heft 3/2007 wird die Zeitschrift von Ludwig Tavernier und Dieter Marcos herausgegeben. An Format und Intention wird sich grundsätzlich nur wenig ändern. Das Journal liefert weiterhin Besprechungen ausgewählter Publikationen aus allen Bereichen der Kunstgeschichte. Stärker gefördert werden soll die internationale Ausrichtung der Zeitschrift, ausländische Kolleginnen und Kollegen häufiger zu Wort kommen. Auch soll die Verbindung der Kunst in Europa mit dem Judentum und der Kultur der islamischen Welt im euromediterranen Raum künftig mehr berücksichtigt werden. Längst wird in den Fächern der Kultur- und Geisteswissenschaften die Bereitschaft zur Interdisziplinarität selbstverständlich vorausgesetzt. Jedoch werden angesichts der Entwicklung im modernen Europa darüber hinaus zunehmend und erfolgreich auch interkulturelle Fragestellungen von Bedeutung. Allerdings geschieht dies meist noch in Nachbardisziplinen. Gerade deshalb aber muss ein internationales Rezensionsorgan zur Kunstgeschichte dies ernsthaft berücksichtigen, ohne bei modischen Fragestellungen stehen zu bleiben. Weitere Anregungen werden gerne entgegen genommen.

Dr. Albrecht Weiland
Geschäftsführer
Verlag Schnell & Steiner
Regensburg

Prof. Dr. Ludwig Tavernier
Institut für Kunstwissenschaft
Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz

Dr. Dieter Marcos
Städtische Museen
Mittelrhein-Museum
Koblenz